

Zürichsee-Zeitung

ZRZ
Zürcher Regionalzeitungen

Bezirk Meilen



Sauberkeit: unsere stärkste Seite.

POLY-RAPID AG
ehemals A. Kappeler Reinigungen AG
www.poly-rapid.ch, Tel. 044 725 77 11

POLYRAPID.
SAUBERE ARBEIT

Weiterzug ans Bundesgericht

Küsnacht Der brutale Rauschmord wird in Lausanne verhandelt. **Seite 5**

Beunruhigende Vandalenakte

Küsnacht In Küsnacht häufen sich zerstörte Toiletten und Velos im Bach. **Seite 7**

Der erfolgreiche Rückkehrer

Ski Unter Reto Nydegger sind die Schweizer Speedfahrer sehr erfolgreich. **Seite 27**



Stellenmeldepflicht ist eine Baustelle

Arbeitsmarkt Ab 2020 wird die Meldepflicht für Berufsarten mit einer landesweiten Arbeitslosenquote von mindestens 5 statt bisher 8 Prozent gelten. Zuständig für die Erhebungen sind das Staatssekretariat für Wirtschaft (Seco) und das Bundesamt für Statistik. Dabei kritisiert etwa der Schweizerische Baumeisterverband Mängel bei der Datenerfassung: «Für uns ist die Situation unhaltbar», erklärt Direktor Benedikt Koch. Er befürchtet, dass «Berufe mit faktischem Fachkräftemangel unter die Meldepflicht» fallen. Das Seco zeigt sich erstaunt ob dieser Kritik. (red) **Seite 23**

Letzte Hürden vor der Zwischennutzung

Männedorf In das leer stehende historische Untervogthaus in Männedorf soll wieder Leben einkehren. Geplant sind Co-Working-Räume und ein Kulturcafé.

Das 500-jährige Untervogthaus im Männedorfer Unterdorf steht seit bald zwei Jahren leer. Im Gebäude, das im Besitz der Gemeinde ist, wird seit März 2018 nur noch ein Zimmer für Trauungen genutzt. Doch bald soll das historische Gebäude an der Dorfstrasse 37 neu belebt werden. Der im August gegründete Verein

Untervogthaus will grosse Teile der Liegenschaft zur Zwischennutzung mieten. Die Idee: insgesamt 27 Räume an Untermietern und Co-Worker weiterzuvermieten. Als Herzstück ist ein öffentliches Café vorgesehen. In diesem sollen Getränke und zugekaufte Gerichte angeboten werden.

Ein erster Vertragsentwurf zwischen der Gemeinde und dem Verein liegt seit Mitte Dezember vor. Dies entspricht nicht ganz dem Terminplan der Initianten. Laut ihnen hätte Anfang diesen Monats der Probetrieb starten sollen. Doch der Gemeinderat verlangte ein komplettes Betriebskonzept. Aktuell gilt es,

letzte Hürden zu nehmen. So müssen erst noch feuerpolizeiliche Auflagen erfüllt werden. Wegen der Verzögerung müssen die Mitinteressenten und die Freiwilligen, die bisher über 1000 Stunden Fronarbeit geleistet haben, bei der Stange gehalten werden. Neuer Termin für den Testbetrieb ist Februar. (rli/mbs) **Seite 5**

Wenn es an Weihnachten knallt

Im Gespräch Besinnliche Stimmung unter dem Christbaum, das ist es, was sich die meisten Menschen für die Feiertage wünschen. Doch wenn die ganze Familie zusammenkommt, können Emotionen hochkochen. Psychologin Annette Brockhaus, die in Männedorf als Paarberaterin und Mediatorin arbeitet, erklärt, warum gerade an Weihnachten Spannungen entstehen, aber auch weswegen sich die Feiertage nicht für eine «Chropfleere» eignen. Sie bezeichnet Weihnachten als anspruchsvolle Zeit. (red) **Seite 3**

Ein schwungvoller Abend mit Gospelliedern



Meilen Unter der Leitung von Ernst Buscagne fand am Samstagabend in der reformierten Kirche Meilen die dritte Gospelweihnacht statt. Das Publikum liess sich mitreissen. (red) **Seite 7** Foto: André Springer

Fritz Künzli gestorben

Fussball Er war der Bub aus der Provinz, und er war der beste Mittelstürmer, den der FC Zürich je hatte. Fritz Künzli war ein Posterboy der Sechzigerjahre, der mit seinem grünen Porsche in der Langstrasse vorfuhr. Zweimal schoss er den FCZ zum Meistertitel, viermal zum Cup-sieg. Später zog er nach Winterthur, Lausanne, Amerika. Am Sonntag ist Fritz Künzli 73-jährig gestorben. (red) **Seite 25**

Wetter

5° 7°
Meist bewölkt, windig und nass.

Seite 14

Was Sie wo finden

Ausstellungen	11
TV/Radio	13
Geld & Recht	22
Sport	24

Traueranzeigen	12
Amtliche Anzeigen	6



Erdogans neuer Kriegsschauplatz

Nordafrika Der türkische Präsident Recep Tayyip Erdogan will die international anerkannte Regierung Libyens notfalls noch stärker militärisch unterstützen. Ankara werde die Möglichkeiten von Bodentruppen, Luftwaffe und Marine prüfen. Mit einem Engagement Ankaras wächst die Angst vor einem Stellvertreterkrieg in Libyen, wo mehrere Staaten aktiv sind. (red) **Seite 21**

Blochers Tochter sucht nächsten SVP-Präsidenten

Politik Albert Rösti tritt zurück. Sein Amt wird schwierig zu besetzen sein.

SVP-Präsident Albert Rösti zieht die Konsequenzen aus der Wahlniederlage vom Oktober. Er sei die falsche Person, um in Kantonen mit grossen Wählerverlusten die nötige Restrukturierung durchzusetzen. Bis im März braucht die SVP einen Nachfolger – was nicht einfach werden dürfte. Die politischen Schwer-

gewichte der Partei halten sich bedeckt, einige wie Fraktionschef Thomas Aeschi winken ab. Auch Magdalena Martullo-Blocher zeigt vorerst kein Interesse. Sie habe neben der Führung ihres Unternehmens und dem Nationalratsmandat keine Zeit. Sie kümmere sich aber um den Prozess der Nachfolgeregelung.

Laut Christoph Blochers Tochter muss der neue Präsident in den Kantonen präsent sein und wenn nötig «den Tarif durchgeben». Diskutiert werde auch die Frage, ob das Amt des Präsidenten künftig entlohnt werde. Im Gegensatz zu den anderen Parteien ist das bei der SVP nicht so. Im Interview mit dem «Sonn-

tagsBlick» nannte Rösti das als einen Grund für seinen Rücktritt. Ein klarer Favorit für die Nachfolge zeichnet sich zurzeit nicht ab. Häufig genannt werden parteiintern Nationalrat Marcel Dettling (SZ) und Nationalrätin Esther Friedli (SG), die Lebenspartnerin von Ex-Präsident Toni Brunner. (br/bl) **Seiten 18+19**

ANZEIGE



vanoordt
PFLANZEN ERLEBEN
chessbühlstrasse 19 | 8712 stäfa
044 926 18 78 | www.vanoordt.ch